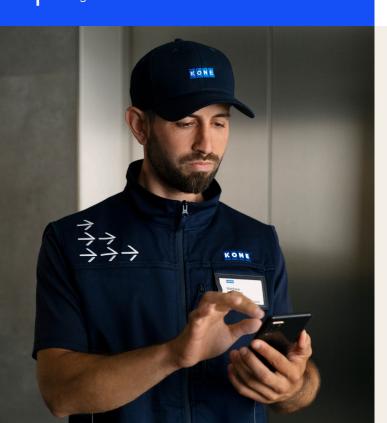
Dynamic Maintenance Planning (DMP)

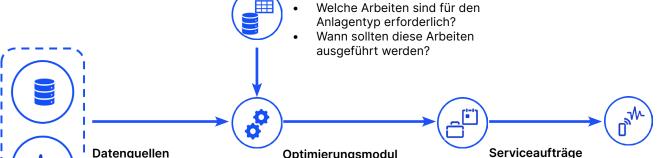
KONE verwendet eine neue dynamische, datengetriebene Methode zur Wartungsplanung, die tatsächliche Nutzungsdaten der Anlagen (z.B. Anzahl der Starts und Anzahl der Türöffnungszyklen) verwendet.

Bereitgestellt werden die Daten durch die Konnektivität der Anlagen. Basierend auf den Nutzungsdaten, den Anlageneigenschaften, der Wartungshistorie und anderen Parametern definiert Dynamic Maintenance Planning (DMP) den optimalen Wartungsplan für jede einzelne Anlage. In der Praxis bedeutet dies, dass die Wartungsbesuche zur richtigen Zeit und mit den richtigen Inhalten geplant werden. Dynamic Maintenance Planning (DMP) funktioniert auch, wenn keine tatsächlichen Nutzungsdaten verfügbar sind.



Wie funktioniert Dynamic Maintenance Planning (DMP?)





Arbeitspläne

- Nutzungsdaten
- Daten zur Anlage
- Daten aus 24/7 Connect
- Wartungshistorie
- Vertragsdaten

Optimierungsmodul

- erstellt optimierte Pläne für jede Anlage
- legt Zeitfenster für Wartungsbesuche fest
- legt Wartungsinhalte je Besuch fest
- spezifische DMP-Serviceaufträge werden erstellt
- Techniker erhält Aufträge inkl. Anleitungen auf das Smartphone
- Rückmeldungen lassen das Optimierungsmodul weiter dazulernen

Was ist der Unterschied zur klassischen Wartungsmethode?

Dynamic Maintenance Planning (DMP)

- **Dynamisches Wartungsintervall**
- Optimierte Wartungsbesuche basierend auf den Bedürfnissen der Anlage und der Kundenbedürfnisse (mind. 2x pro Jahr)
- Proaktive Wartungsbesuche helfen die Anlage im bestmöglichen Zustand zu behalten
- Weniger Störungseinsätze durch prädiktive Reparaturen
- Die Anlage legt Zeitpunkt des nächsten Besuchs fest

Klassische Wartungsmethode

- Statisches Wartungsintervall (mind. 2x pro Jahr)
- Feste Wartungsinhalte gemäß Wartungsplan
- Bedürfnisse der Anlage bleiben unberücksichtigt
- Frühere Ausfallerscheinungen der Anlage

Dedicated to People Flow™

DMP erfüllt die Anforderungen nach EN 13015.